



Pressemitteilung vom 08.03.2020

Lossprechungsfeier für 128 Auszubildende mit spektakulärem Showprogramm:

„Zivilcourage zeigen und Verantwortung übernehmen“

Mit Glückwünschen, aber auch mahnenden Worten sprach die Elektro-Innung Düsseldorf am Wochenende 128 Auszubildende von ihren Lehrlingspflichten frei. Vor 600 Gästen im Rheingoldsaal der Rheinterrasse – unter ihnen Handwerkskammerpräsident **Andreas Ehlert**, Stadtdirektor **Burkhard Hintzsche** und der CDU-Bundestagsabordnete **Thomas Jarzombek** - machte Obermeister **Kai Hofmann** den frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen deutlich, dass es nicht nur wichtig sei, anderen Menschen Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen, sondern auch Zivilcourage zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. „Sie haben einen spannenden, zukunftssicheren Beruf und etwas erreicht, auf das sie zu Recht stolz sein können“, sagte Hofmann. Zugleich appellierte er daran, sich ständig weiterzubilden und dem Elektrohandwerk treu zu bleiben: „Wir sind die örtlichen Experten für alle Bereiche moderner Elektrotechnik, wie Smart-Home, Photovoltaik und Elektromobilität - ohne uns geht eigentlich nichts!“

Die Bedeutung des Handwerks als zentraler Leistungsträger und Rückgrat der Wirtschaft unterstrichen die CDU-Landtagsabgeordnete **Angela Erwin** und Oberbürgermeister **Thomas Geisel**. Angela Erwin wies in ihrem Grußwort darauf hin, dass die rund 190.000 Handwerksbetriebe in NRW mit über einer Million Beschäftigten einen Jahresumsatz von mehr als 120 Milliarden Euro erzielen. Bei aller Freude über den Wachstumskurs des Handwerks mahnte die Politikerin auch Verbesserungen an. So müssten weitere Schritte gegen die Überbürokratisierung unternommen und die Attraktivität des Handwerksberufs für Frauen gestärkt werden, sagte sie. Oberbürgermeister Thomas Geisel unterstrich in seiner Ansprache nicht nur die wirtschaftliche Bedeutung der etwa 7500 Handwerksbetriebe für Düsseldorf, sondern auch die Wichtigkeit des dualen Systems („Darum beneidet uns die ganze Welt!“). Mit Blick auf die Herausforderungen der digitalen Zukunft und das Stickwort „Smart City“ betonte Geisel, dass das Elektrohandwerk besonders in Düsseldorf unverzichtbar sei. „Sie alle werden gebraucht,“ sagte Geisel.



Die mit Spannung erwartete Überreichung der Gesellenbriefe verknüpfte Obermeister Kai Hofmann mit der traditionellen Formel, in dem er die Lehrverhältnisse offiziell für beendet erklärte und die ehemaligen Auszubildenden in den Gesellenstand erhob. Ganz besonders viel Applaus ernteten die drei Jahresbesten Sommer 2019 und Winter 2019/2020: **Peter Leiske** (Elektro Kai Hofmann, Düsseldorf), **Lukas Strehl** (Rud. Otto Meyer Technik, Essen) und **Julia Schäfer** (Elektromotoren Rudi Schreckling, Essen).

Zur Tradition der Lehrlings-Lossprechungsfeier gehört seit nunmehr 46 Jahren ein großes, buntes Unterhaltungsprogramm. Auch diesmal hatte die Elektro-Innung Düsseldorf neben Moderator **Oli Materlik** und der Band **Gravity & Family** viele namhafte Künstler engagiert. Mit spektakulären Show-Acts begeisterten insbesondere die Hand-to-Hand-Artisten **White Gothic**, die Handstand-Akrobatin **Melanie Chy**, die Cocktailspezialisten **Take Two** und der türkische Schauspieler und Komiker **Serhat Dogan**.

Zu den Bildern:

Foto-1: Innungsoberrmeister Kai Hofmann während der Begrüßungsansprache.

Foto-2: Die 128 ehemaligen Auszubildenden mit ihren Gesellenbriefen.

Foto-3: Die drei Jahresbesten: Peter Leiske, Julia Schäfer und Lukas Strehl (v.l.n.r.).

Foto-4: Handstand-Akrobatin Melanie Chy

Foto-5: Die Hand-to-Hand-Artisten White Gothic.

Fotos: HPS (Abdruck honorarfrei)